Presseinformation

8. Januar 2013

Bachmauer entlang der L 116 in Klosterneuburg saniert

Land Niederösterreich investiert rund 750.000 Euro

Die Landesstraße L 116 verläuft im Ortsgebiet von Klosterneuburg ab der Agnesstraße auf einer Länge von rund 500 Metern direkt neben dem Weidlingbach und ist durch eine bis zu fünf Meter hohe Stützmauer vom Gewässer getrennt. Auf Grund von Starkregenereignissen und alterungsbedingten Setzungen ist es auf einer Länge von rund 12 Metern zu einem Einbruch der Stützmauer gekommen. Es konnten auch Unterspülungen im gesamten Bereich der Mauer festgestellt werden und das Bruchsteinmauerwerk wies starke Risse und Ausbrüche auf.

Aus diesen Gründen haben sich das Land Niederösterreich und der NÖ Straßendienst zu einer sofortigen Sanierung der Bachmauer entschlossen. Als erste Sofortmaßnahme wurde zur Sicherung des Einsturzbereiches eine Spritz-betonankerwand errichtet. In weiterer Folge wurde sofort mit den Sanierungsarbeiten für den gesamten Abschnitt begonnen.

Bei dem Projekt wurde der Untergrund mittels Düsenstrahlverfahren verfestigt und dient nun als Fundament für die geankerte Vorsatzschalung und für die bestehende Mauer. Zusätzlich sind die Leitschienen im angeführten Abschnitt erneuert worden. Auch die stark beschädigte Fahrbahn wurde provisorisch wiederhergestellt. Diese Arbeiten konnten bis Dezember 2012 abgeschlossen werden. Eine endgültige Fahrbahnsanierung erfolgt im Sommer 2013. Die Kosten für das Gesamtprojekt belaufen sich auf rund 750.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße/Bürgerinformation unter 0676/812 60141, Gerhard Fichtinger.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at